Stoltenberg, 20.10.2026

Liebe Stoltenbergerinnen und Stoltenberger!

Es ist wieder einmal Zeit, Sie und Euch über das zu informieren, was im Dorf passiert ist und passieren soll und was uns im Gemeinderat bewegt.

In unserer letzten Gemeinderatssitzung am 28. September haben wir uns mit der **Niederschlagswassersituation** befasst. Unser Leitungsnetz ist zwar noch weitgehend ohne große Mängel. Es ist aber abzusehen, dass wir in naher Zukunft erheblich in das System, insbesondere die Regenrückhaltebecken investieren müssen. Außerdem wachsen die von uns zu erfüllenden Auflagen.
Es ist klar, dass wir diese Aufgabe nicht wie bisher aus dem laufenden Haushalt finanzieren können. Auch sind wir personell nicht so aufgestellt, dass wir die gesetzlichen Kontroll- und Wartungspflichten aus eigener Kraft stemmen können.
Grundsätzlich gibt es nun zwei Varianten. Entweder vertrauen wir die Aufgaben Dritten an, z.B. dem Zweckverband Ostholstein (ZVO), dem wir schon vor vielen Jahren unsere Abwasserbeseitigung übertragen haben oder wir übernehmen die Aufgabe als Gemeinde selbst.
Beide Varianten haben zur Folge, dass eine Regenwassersatzung erlassen werden muss und darüber alle Grundstückseigentümer an den Kosten der Sanierung und Unterhaltung des Kanalnetzes beteiligt werden.
Wir haben nun zunächst beschlossen, in Gespräche mit dem ZVO einzutreten und die erforderlichen Untersuchungen anzuschieben.
Ich möchte betonen, dass weder von uns, noch vom ZVO etwas entschieden ist! Aber im kommenden Jahr werden wir uns entscheiden müssen.
Die im Dorf von Einzelnen vertretene Ansicht, dass eine geordnete Regenwasserabführung gar nicht nötig sei, teile ich jedenfalls nicht.

Das Dörpshus wird eine **Photovoltaik-Anlage** erhalten und im Kindergarten die überalterte Gastherme durch eine Wärmepumpe ersetzt. Die Maßnahme kann über Bundesmittel voll finanziert werden.
Die Sanierung der Straße „Erlengrund“ soll ebenfalls angegangen werden.

Ich freue mich besonders, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, allein aus Spenden den **Spielplatz am See** mit neuen Spielgeräten auszustatten. Zuletzt wurde nun die Rutsche durch tolles Engagement vieler Helferinnen und Helfer für die Zukunft ertüchtigt.
Allen, die mit Spenden und tätiger Mithilfe zum Gelingen beigetragen haben, danke ich herzlich!!

Durch großzügige Spenden einzelner Bürgerinnen und Bürger und die Spenden aus Wurstaktionen an der Strohfigur konnten wir auch einen **Defibrillator** (AED) anschaffen! Dieses lebensrettende Gerät hängt für jeden zugänglich am Dörpshus.

Zum Umgang mit diesem extra **für Laien** gedachten Gerät wird es **Schulungen** für alle Bürgerinnen und Bürger geben. Bitte notieren Sie sich dafür schon jetzt den **26.11.2026 ab 16:00 Uhr**.

Fast täglich erreichen uns Berichte über **längerfristige Stromausfälle** und andere Katastrophen. Das kann natürlich auch in Stoltenberg einmal passieren.
In so einem Notfall wird unser Dörpshus als Leuchtturm im ansonsten dunklen Dorf für alle Dorfbewohner als Anlaufpunkt zur Verfügung stehen!

Wir haben in diesem Jahr die technischen Voraussetzungen geschaffen und eine Notstromversorgung eingerichtet. Nun haben wir dort Licht und Wärme und einen Krisenstab, der weitere Hilfsmaßnahmen koordiniert und auch eine warme Mahlzeit zubereiten kann. Unsere Freiwillige Feuerwehr und weitere Helfer sind eingespannt und werden Hilfe im gesamten Dorf leisten.
Bitte sorgen Sie auch selbst vor! Anregungen und Hinweise gibt das beigefügte Heft.

Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.
(Tel. 04303-928006 oder 0163-1423734 oder per Email: buergermeister@gemeinde-stoltenberg.de)

Nächste Termine:

13.11.2026 **Laternelaufen**

26.11.2026 **Schulung am Defibrillator**

28.11.2026 **Weihnachtsmarkt und Anleuchten**

Mit herzlichen Grüßen

Gneomar v. Natzmer
Bürgermeister